

Jahresbericht

2024



Werkhof
Gemeinde
Saanen

In der Wintersaison 2023 / 2024 hatte die Schneeräumung hauptsächlich im Nov. & Dez. 2023 stattgefunden. Im Januar wurden die ganzen Gerätschaften nochmals aufgeboden. Im Weiteren wurden die Pflüge im Januar noch fünfmal aufgeboden und im März zweimal. Es hatte schon fast niemand mehr an Winter gedacht, auch wir im Werkhof nicht, weil es Frühlingshafte Temperaturen waren und schon lange kein Schnee mehr hatte.

Doch am 17. April bescherte es uns erneut Schnee in den höheren Lagen 10cm und im Talboden doch auch noch gut 5cm.

Der Oeko Splitt welcher sich sehr gut bewährte, kann nicht mehr geliefert werden da das Werk in Deutschland einem Feuer zum Opfer gefallen war. Es musste nach einer Alternative gesucht werden. Neu wird es Vulkan Granulat aus Frankreich geben, was aber nicht sehr verlässlich geliefert werden kann. Wir hatten zum Glück diesen Winter nur einen Silo gebraucht und hatten noch vom Oeko Splitt am Lager.

Verbrauchsmengen Wintersaison 2023/2024

Oeko Splitt ca. 10 m³ = 8 Tonnen

Tausalz 130.892 Tonnen

Am 3. Januar durften wir Andreas von Grünigen als Neuer Werkstatt Chef bei uns begrüßen.

Bereits im Februar konnten wir die Dörfer vom Winterschmutz / Staub befreien, so war die Wischmaschine schon Täglich im Einsatz. Die Wischmaschine leistet pro Jahr ca. 1000 – 1200 Std.

Im Februar regnete es wenige Tage aber es gab keinen Schnee.

Im Februar und März wurde wie jedes Jahr der Werkhof herausgeputzt

Beim Rossboden / Chalberhöni mussten wir eine ganze Menge Eschen vom Strassenrand entfernen lassen, zur Sicherheit der Strasse. Diese Bäume haben das sogenannte Eschen-Sterben, was sehr verbreitet ist und gefährlich wird. Die Bäume faulen innerlich. Aussen sieht man ihnen jedoch nichts an, auch die Blätter bleiben grün.

Die beiden Tunnel in Gstaad und Saanen hatten den Frühlingsputz bekommen, an welchem wir uns mit der Wischmaschine beteiligen. Am 27. März stellten wir die Blumenkübel, welche uns die Gärtner bepflanzt hatten in die Dörfer. Die Schneestangen wurden zusammengeräumt, neu gespitzt und eingelagert.

Bereits vom 3. April an wurde die erste Grünabfuhr Runde gemacht.

Es hatte diverse Mitarbeiter welche den Staplerkurs noch nicht hatten, und dieser doch immer wieder gebraucht wird.

So organisierten wir den Staplerkurs bei uns im Werkhof und konnten die Leute so ausbilden. Mitte April wurden die Dörfer das erste Mal gewaschen.

Ab dem 16. April waren erneut die Punktierungen angesagt, an welchen wir die Anbinde Latten und Sägemehl bereitstellen und aufräumen. Während der ganzen Punktierungswoche gab es immer wieder leichte Schneefälle und Minustemperaturen zu verbuchen.

Der 22. April hatte es in sich, am Morgen -7°C und die Fahrbahnen eisig, zudem eine zügige Biese. Es musste gesalzen werden.

Bereits Anfang Mai wurden die ersten Viehtriebe gemeldet nach welchen wir die Promenade reinigen. Den ganzen Monat war reges Zügeln angesagt. Da die Vegetation sehr vorgeschritten war, hatten wir bereits die ersten Grünstreifen und Rabatten gemäht. Die jährlichen Belagsarbeiten wurden Anfang Mai auch gestartet was jeweils das Ziel ist vor der Sommersaison fertig zu sein.

Ende Mai durften die Sommerblumen in die Kübel gepflanzt, und in den Dörfern präsentiert werden.

Im Juni waren wiederum die Rabatten und Grünstreifen zu mähen. Das wird ab Juni mindestens alle 2 Wochen gemacht. Auch Promenade Waschen nach den Viehtrieben gehörte zu unseren Unterhaltsarbeiten. Nach 12 Jahren als Wegmeister hatte Beat Müllener seinen letzten Arbeitstag im Werkhof. Er wurde bei einem gemeinsamen Grillplausch in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.

Der 26. Juni brachte ein starkes Gewitter über das Giffen was uns die Wanderwege im Heuberg überführte.

Auch im Juli waren, wie schon in den zwei Vormonaten, stetig Mäharbeiten angesagt. Die Strassenmarkierungsarbeiten mussten ein bisschen forciert werden, da man diese Arbeiten wegen den Niederschlägen im Juni nicht hatte erledigen können.

Im Ganzen Gemeindegebiet wurden diverse Reparaturarbeiten erledigt.

Der 1. August hatte sich nicht von seiner schönsten Seite präsentiert.

Der ganze Tag durch Gewitter, besonders in der zweiten Nachmittagshälfte und am Abend. Am 5. August hatten Simon Welten & Beat Wegmüller ihre Arbeitsstellen im Werkhof angetreten. Simon ersetzt Ernst Romang, welcher frühzeitig in Pension gegangen ist.

Im August/September wurden die Parkhäuser gewaschen, auch Mäharbeiten standen im Vordergrund der Arbeiten.

Die Belag Riss Sanierung wurde wie jedes Jahr gemacht, damit kein Wasser in die Risse eindringen kann, was im Winter zu Frostschäden führen würde.

Am 29. August durften wir einen Mitarbeiter Ausflug zur Firma Zaugg Eggiwil machen.

Am 31. Aug. war die traditionelle Gstaadzüglete und im September noch mehrere Viehtriebe durchs Dorf, was jeweils sehr viele Zuschauer bringt.

Anschliessend wird jeweils die Promenade gewaschen. 2 Wochen beanspruchten wir den LKW von Aeberhard Rohrreinigung um all unsere Strassenschächte zu reinigen.

Am 1. September hat ein heftiges Unwetter die Heubergstrasse und die Wanderwege im Turbachtal stark beschädigt.

Im Oktober wurde der neue VW T6 im Werkhof abgeliefert, welcher den Land Rover ersetzte.

Im ganzen Gemeindegebiet wurden die Grünstreifen und Rabatten nochmals ausgemäht. Auch im Oktober wurden die Dörfer nach den Viehtrieben gewaschen. Das Laub war dieses Jahr auf eine lange Zeit an den Bäumen was immer wieder zu putzen gab.

Ende dieses Monats haben wir bereits die Belag Aufnahmen für das Jahr 2025 gemacht. Ab dem 22. Oktober waren noch die Herbst Viehschauen, für welche wir die ganze Woche die Plätze vorbereiteten und reinigten.

Bereits Ende Oktober haben wir begonnen die Schneestangen zu schlagen.

In den Dörfern haben wir die Bänkli und Veloständer weggeräumt welche nur im Sommer aufgestellt sind. Eine gewisse Anzahl Bänkli bleibt auch im Winter draussen. Letzte Vorbereitungen für den Winter wurden gemacht.

In Saanen wird jeweils das Krippenspiel vor dem ersten Advent aufgestellt. Die Beleuchtung des Krippenspiels wurde in diesem Jahr ersetzt. In Gstaad wurde die Weihnachtsdeko auf dem Migros Kreisel und beim Parkhaus Litzi installiert.

Für das Rayon Saanen musste ein neuer Partner gesucht werden für die Schneefräse Arbeiten, welche bis anhin Steffen Transporte gemacht hatte.

Andy Mösching hatte die Schneefräse von Steffen übernommen und wird diese Arbeiten künftig übernehmen.

Anfang November durften wir auf einem neuen System eingeschult werden für die Alarmierung der Schneeräumung. Diverse Vorbereitungen für den Winter wurden noch erledigt. Am 18. Nov. wurde die Grischbachstrasse gesperrt, da es über den Mittelberg schon Schnee gegeben hatte.

Am 20. Nov. mussten wir ein erstes Mal in den höheren Lagen mit Schneepflügen ausrücken. Es hat 10 cm. gegeben.

Am selben Tag war die letzte Grüngutabfuhr im Jahr 2024.

Am 21. Nov. gab es 30cm Neuschnee im Talboden. In Gstaad wurden gesamthaft mit den 2 grossen Fräsen und 5 LKW's 105 Fuder Schnee aufgeladen. Das entspricht ca. 1400 Kubikmeter

Am 28. Nov. Ereignete sich ein Murgang an der Chalberhönistrasse, welchen wir mit einem Muck von Addor beseitigten.

Mitte Dezember durften wir das Elion Elektrofahrzeug entgegennehmen, welches den Piacio ersetzt.

Am 23. und 24. Dezember hatte uns die Natur gezeigt, dass sie doch noch Winter machen kann!

Am 23. Dezember rückten wir mit den Schneeräumungsgeräten morgens um 4 Uhr aus, da es bereits ca. 25cm Schnee hatte. Es schneite den ganzen Tag weiter, was auf den Strassen für ein Chaos sorgte. Leider gibt es immer wieder Verkehrsteilnehmer die mit Sommerreifen unterwegs sind. Insgesamt gab es rund 65cm Neuschnee an diesem einen Tag. Der anhaltende Schneefall sorgte auch für «Schneesohlen» auf den Strassen, welche in den kommenden Tagen immer wieder frühmorgens aufgeraut/abgekratzt und abtransportiert werden mussten. An den 2 Tagen hatten die zwei Schneefräsen nur in Gstaad über 500 LKW's beladen mit Schnee, was ca. 6500 Kubikmeter entspricht oder dem Aushub von ca. 9 Einfamilienhäusern.

Die letzten Dezember Tage hatten wir mit grossen Radlader von Addor die Strassen von den Eis/Schneesohlen freigemacht.



Das neue Elektrofahrzeug Elion

Murgang Chalberhönistrasse



Unwetter 1. Sept. Turbach



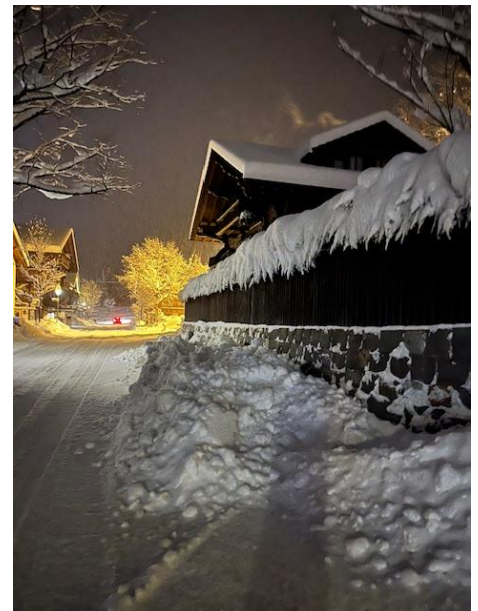
Besuch bei der Firma Zaugg



Der neue VW T6



Promenade 24.12.2024 wie früher



Blick von Turbach Richtung Giffer